



Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben in der Einführungsphase

Thema	„Der Mensch wird zum Menschen nur durch Erziehung“ – Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit	„Wissen, wovon man spricht“ - Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation	„Stilvoll erziehen?“ – Erziehungsstile und deren Auswirkungen auf die Ziele von Erziehung	„Früher und heute – hier und da“ - Erziehungsziele im historischen und kulturellen Kontext	„Was hat Lernen mit Erziehung zu tun?“ - Lernen im pädagogischen Kontext	„Formen oder erziehen?“ – Behavioristische Lerntheorien	„Typisch Mensch?“ - Die Bedeutung von Vorbildern und Einsicht in der Erziehung	„Effektives Lernen“ - Pädagogische Aspekte von Neurobiologie und Konstruktivismus
Inhaltsfeld	Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse				Inhaltsfeld 2: Lernen und Erziehung			
Exemplarische inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das pädagogische Verhältnis</li> <li>- Anthropologische Grundannahmen</li> <li>- Mensch und Tier im Vergleich</li> <li>- Mündigkeit als Ziel von Erziehung</li> <li>- Entwicklung des Erziehungsbegriffs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation</li> <li>- Bildung für nachhaltige Entwicklung</li> <li>- Die Säulen zielführender Erziehung nach Tschöpescheffler</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erziehungsstile nach Kurt Lewin</li> <li>- Erziehung außerhalb von Familie in pädagogischen Institutionen</li> <li>- Demokratieerziehung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erziehungsziele im Wandel</li> <li>- Kulturelle Gegebenheiten von Erziehung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen</li> <li>- Psychologische Erkenntnisse und Theorien</li> <li>- Methoden zur Erfassung der Lern- und Leistungsdiagnostik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln</li> <li>- Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen</li> <li>- Lernexperimente zum Erkenntnisgewinn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln</li> <li>- Modelllernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln</li> <li>- Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen</li> </ul>
Kompetenzschwerpunkte aus dem Kernlehrplan EW NRW	MK 1, 3, 6 HK 1, 3 SK 5	MK 3,11,13 HK 4 SK 6	MK 7, 8, 12,13 HK 3 SK 6 UK 4	MK 3, 4, 6, 10 HK 4, 1 UK 3 SK 3	MK 1, 3 HK 1 SK 1, 5	MK 9, 13 HK 2 SK 1 UK 4	MK 1 SK 1, 4, 5, 6 UK 3, 5	MK 11 HK 1, 2 SK 2 UK 1
Exemplarische Methoden	- Plakat	- Schaubilder	- Filmanalyse - Rollenspiele - Debatte	- Projektarbeit - Präsentationsmethoden	- Fallbeispielanalyse	- Karikaturanalyse - Lernexperimente	- Film- und Fotoanalyse - Lernexperiment	- Mind- bzw. Konzeptmapping



Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben in der Qualifikationsphase 1 GK

Thema	„Bin ich nur meine Gene?“ Verhältnis von Anlage und Umwelt	„Fördern, fordern, überfordern!“ Blick auf das Modell kognitiver Entwicklung nach Piaget	„Ich bin ich und ich bin wir“ Eine pädagogische Sicht auf Modelle psychosozialer und psychosozialer Entwicklung	„Ich bin, was man mir vorlebt“ Werteeziehung mit Blick auf das Modell moralischer Entwicklung nach Kohlberg	„#Ich twittere, also bin ich“ Erziehung durch Medien und Medienerziehung	„Ich stelle mich meinen Herausforderungen“ Das Modell der produktiven Realitätsverarbeitung	„Ich schlage, also bin ich“ Unzureichende Identitätsentwicklung am Beispiel von aggressiven Verhalten nach W. Heitmeyer	„Ich spiele doch eh nur eine Rolle“ Sozialisation als Rollenlernen (symbolischer Interaktionismus)
Inhaltsfeld	Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung				Inhaltsfeld 4: Identität			
Exemplarische inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation</li> <li>- Anthropologische Grundannahme zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> <li>- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> <li>- Just-Community-Konzept</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Merkmale von sozialen Netzwerken</li> <li>- Möglichkeiten, Grenzen und Gefahren von sozialen Netzwerken bei der Identitätsbildung</li> <li>- Modelle zur Erklärung von Identitätsbildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> <li>- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren Förderung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation</li> <li>- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- George Herbert Meads Rollentheorie</li> <li>- Entwicklung durch Play und Game</li> <li>- Lothar Krappmanns Weiterentwicklung der Theorie</li> <li>- Symbolischer Interaktionismus</li> </ul>
Kompetenzschwerpunkte aus dem Kernlehrplan EW NRW	MK 1 SK 1, 6 UK 1	MK 1, 6 HK 1, 3, 5 SK 1, 6 UK 1, 3	MK 3, 10, 11, 12 HK 4 UK 2	MK 6 HK 5 UK 3	MK 3, 13 HK 1, 2 SK 3, 5 UK 2	MK 3, 13 HK 1, 2, 5 SK 1, 3, 5 UK 1, 2	MK 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9 HK 2, 5 UK 1, 2	MK 3, 13 HK 1 SK 1, 3 UK 1
Exemplarische Methoden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texterschließungstechniken</li> <li>- Wiss. Studien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gruppenpuzzle</li> <li>- Spielzeuganalyse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gruppenarbeit</li> <li>- Schaubild/ Mindmap</li> </ul>	Urteilsbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wandzeitung</li> <li>- Schaubild/ Mindmap</li> <li>- Debatte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gruppenpuzzle</li> <li>- Statistiken</li> <li>- Schaubild</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kurzvortrag</li> <li>- Diskussion</li> <li>- Fallbeispielanalyse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Internetrecherche</li> </ul>



Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben in der Qualifikationsphase 2 GK

Thema	Prinzipien der Erziehung im Nationalsozialismus am Beispiel der Jugendorganisationen HJ und BDM	Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen	Individualität und Eigenpersönlichkeit der erziehenden Person und des Kindes im reformpädagogischen Konzept J. Korczaks	Interkulturelle Bildung nach Wolfgang Nieke	Institutionalisierung von Erziehung	Bildung des Individuums als Ausbildung von Selbstbestimmungs-, Mitbestimmungs- und Solidaritätsfähigkeit bei W. Klafki	Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder	Chancen und Grenzen pädagogischer Einwirkungen in Vorschuleinrichtungen
Inhaltsfeld	Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung				Inhaltsfeld 6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen			
Exemplarische inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen</li> <li>- Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erziehungsziele, Erziehungspraxis und Bildung in der Bundesrepublik Deutschlands zwischen 1945 und 1989</li> <li>- Individuelle und gesellschaftliche Entwicklungstendenzen</li> <li>- Institutionelle Begebenheiten im Schul- und Bildungssystem</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln</li> <li>- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen</li> <li>- Kind-Sein als pädagogische Grundlage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erziehung in verschiedenen Institutionen</li> <li>- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehung und Bildung</li> <li>- Interkulturelle Bildung und Erziehung</li> <li>- Rassismus, und Vorurteile</li> <li>- Schule der Vielfalt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionen von Schule nach H. Fend</li> <li>- Bildungs- und Kompetenzbegriff</li> <li>- PISA Studie und andere vergleichende Bildungsstudien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Identitätsentwicklung von Jugendlichen und Erwachsenen in der Schule</li> <li>- Mündigkeit und Autonomie lehren lernen</li> <li>- Schlüsselprobleme unserer Gesellschaft</li> <li>- Bildung als Allgemeinbildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Institutionalisierung von Erziehung</li> <li>- Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder</li> <li>- Vorurteile gegenüber pädagogischer Professionalität</li> <li>- Lehrer, Erzieher, Sozialpädagogen, Heil-, Medien-, Museums-, Freizeitpädagogen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Historische Entwicklung von Vorschuleinrichtungen und der Rolle des Erziehenden</li> <li>- Veränderte pädagogische und gesellschaftliche Forderungen an Vorschuleinrichtungen</li> <li>- Der Bildungsauftrag der Vorschulerziehung</li> </ul>
Kompetenzschwerpunkte aus dem Kernlehrplan EW NRW	MK 4, 5 HK 2 UK 4	MK 1, 7 SK 5, 6 UK 2	MK 10 HK 4	MK 4, 6 HK 2 UK 3	SK 1, 2, 6 UK 2	MK 7 UK 5	MK 3 HK 2	MK 10 SK 2, 5 UK 2, 3
Exemplarische Methoden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fall-/Filmanalyse</li> <li>- Zeitzeugeninterview</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse diskontinuierlicher Texte</li> <li>- Präsentation/Referat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Filmanalyse</li> <li>- Stationenarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallanalyse</li> <li>- Reportage</li> <li>- Legevideo</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernplakate</li> <li>- Schaubilder</li> <li>- Podiumsdiskussion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse inner-schulischer Fach-Curricula</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung eigener sozialpädagogischer Homepage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse von KITA Fachprogrammen</li> </ul>



Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben in der Qualifikationsphase 1 LK

Thema	„Bin ich nur meine Gene?“ Verhältnis von Anlage und Umwelt	„Fördern, fordern, überfordern!“ Blick auf das Modell kognitiver Entwicklung nach Piaget	„Ich bin ich und ich bin wir“ Eine pädagogische Sicht auf Modelle psychosozialer und psychosozialer Entwicklung	„Ich bin, was man mir vorlebt“ Werteeziehung mit Blick auf das Modell moralischer Entwicklung nach Kohlberg	„#Ich twittere, also bin ich“ Erziehung durch Medien und Medienerziehung	„Ich stelle mich meinen Herausforderungen“ Das Modell der produktiven Realitätsverarbeitung	„Ich schlage, also bin ich“ Unzureichende Identitätsentwicklung am Beispiel von aggressiven Verhalten nach W. Heitmeyer	„Ich spiele doch eh nur eine Rolle“ Sozialisation als Rollenlernen (symbolischer Interaktionismus)
Inhaltsfeld	Inhaltsfeld 3: Entwicklung, Sozialisation und Erziehung				Inhaltsfeld 4: Identität			
Exemplarische inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation</li> <li>- Anthropologische Grundannahme zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> <li>- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> <li>- Just-Community-Konzept</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Merkmale von sozialen Netzwerken</li> <li>- Möglichkeiten, Grenzen und Gefahren von sozialen Netzwerken bei der Identitätsbildung</li> <li>- Modelle zur Erklärung von Identitätsbildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> <li>- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren Förderung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation</li> <li>- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- George Herbert Meads Rollentheorie</li> <li>- Entwicklung durch Play und Game</li> <li>- Lothar Krappmanns Weiterentwicklung der Theorie</li> <li>- Symbolischer Interaktionismus</li> </ul>
Kompetenzschwerpunkte aus dem Kernlehrplan EW NRW	MK 1 SK 1, 6 UK 1	MK 1, 6 HK 1, 3, 5 SK 1, 6 UK 1, 3	MK 3, 10, 11, 12 HK 4 UK 2	MK 6 HK 5 UK 3	MK 3, 13 HK 1, 2 SK 3, 5 UK 2	MK 3, 13 HK 1, 2, 5 SK 1, 3, 5 UK 1, 2	MK 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9 HK 2, 5 UK 1, 2	MK 3, 13 HK 1 SK 1, 3 UK 1
Exemplarische Methoden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texterschließungstechniken</li> <li>- Wiss. Studien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gruppenpuzzle</li> <li>- Spielzeuganalyse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gruppenarbeit</li> <li>- Schaubild/ Mindmap</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Urteilsbildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wandzeitung</li> <li>- Schaubild/ Mindmap</li> <li>- Debatte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gruppenpuzzle</li> <li>- Statistiken</li> <li>- Schaubild</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kurzvortrag</li> <li>- Diskussion</li> <li>- Fallbeispielanalyse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Internetrecherche</li> </ul>



Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben in der Qualifikationsphase 2 LK

Thema	Prinzipien der Erziehung im Nationalsozialismus am Beispiel der Jugendorganisationen HJ und BDM	Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen	Individualität und Eigenpersönlichkeit der erziehenden Person und des Kindes im reformpädagogischen Konzept J. Korczaks	Interkulturelle Bildung nach Wolfgang Nieke	Institutionalisierung von Erziehung	Bildung des Individuums als Ausbildung von Selbstbestimmungs-, Mitbestimmungs- und Solidaritätsfähigkeit bei W. Klafki	Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder	Chancen und Grenzen pädagogischer Einwirkungen in Vorschuleinrichtungen
Inhaltsfeld	Inhaltsfeld 5: Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung				Inhaltsfeld 6: Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen			
Exemplarische inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen</li> <li>- Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erziehungsziele, Erziehungspraxis und Bildung in der Bundesrepublik Deutschlands zwischen 1945 und 1989</li> <li>- Individuelle und gesellschaftliche Entwicklungstendenzen</li> <li>- Institutionelle Begebenheiten im Schul- und Bildungssystem</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln</li> <li>- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen</li> <li>- Kind-Sein als pädagogische Grundlage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erziehung in verschiedenen Institutionen</li> <li>- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehung und Bildung</li> <li>- Interkulturelle Bildung und Erziehung</li> <li>- Rassismus, und Vorurteile</li> <li>- Schule der Vielfalt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionen von Schule nach H. Fend</li> <li>- Bildungs- und Kompetenzbegriff</li> <li>- PISA Studie und andere vergleichende Bildungsstudien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Identitätsentwicklung von Jugendlichen und Erwachsenen in der Schule</li> <li>- Mündigkeit und Autonomie lehren lernen</li> <li>- Schlüsselprobleme unserer Gesellschaft</li> <li>- Bildung als Allgemeinbildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Institutionalisierung von Erziehung</li> <li>- Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder</li> <li>- Vorurteile gegenüber pädagogischer Professionalität</li> <li>- Lehrer, Erzieher, Sozialpädagogen, Heil-, Medien-, Museums-, Freizeitpädagogen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Historische Entwicklung von Vorschuleinrichtungen und der Rolle des Erziehenden</li> <li>- Veränderte pädagogische und gesellschaftliche Forderungen an Vorschuleinrichtungen</li> <li>- Der Bildungsauftrag der Vorschulerziehung</li> </ul>
Kompetenzschwerpunkte aus dem Kernlehrplan EW NRW	MK 4, 5 HK 2 UK 4	MK 1, 7 SK 5, 6 UK 2	MK 10 HK 4	MK 4, 6 HK 2 UK 3	SK 1, 2, 6 UK 2	MK 7 UK 5	MK 3 HK 2	MK 10 SK 2, 5
Exemplarische Methoden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fall-/Filmanalyse</li> <li>- Zeitzeugeninterview</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse diskontinuierlicher Texte</li> <li>- Präsentation / Referat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Filmanalyse</li> <li>- Stationenarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallanalyse</li> <li>- Reportage</li> <li>- Legevideo</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernplakate</li> <li>- Schaubilder</li> <li>- Podiumsdiskussion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse inner-schulischer Fach-Curricula</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung eigener sozialpädagogischer Homepage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse von KITA Fachprogrammen</li> </ul>